

**Niederschrift der 31. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 06.03.2024 –
öffentlicher Teil**

Datum: 06.03.2024

Zeit: 14:00 Uhr –17:06 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Horst Herrmann	CDU	
Herr Jens Koeppen	CDU	bis 17.06 Uhr
Herr Walter Kotzian	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD	
Herr Mike Bischoff	SPD	
Herr Burkhard Fleischmann	SPD	
Herr Christian Hartphiel	SPD	
Frau Susan Jahr	SPD	
Herr Olaf Theiß	SPD	
Herr Stefan Zierke	SPD	per Video bis 16.44 Uhr

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	
Herr Hannes Gnauck	AfD	bis 14.28 Uhr
Herr Monty Gutzmann	AfD	
Herr Torsten Hagenow	AfD	per Video
Herr Mirko Koschel	AfD	
Herr Jens Kuschke	AfD	
Herr Dietmar Meier	AfD	

Fraktion DIE LINKE

Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
Herr Jörg Kath	BLR
Herr Achim Rensch	BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER	
Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER	
Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	per Video

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	bis 15.08 Uhr
Herr Gerd Regler	FDP	bis 16.20 Uhr
Herr Walter Seehagen	FDP	

Die Heimat

Herr David Weide	Die Heimat
------------------	------------

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Frau Christine Baatz	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanage- ment
Herr Michael Barz	Amtsleiter Personalamt
Frau Katja Diesterhaupt	Amtsleiterin Ordnungs- amt
Frau Nicole Dr. Spundflasch	Amtsleiterin Landwirt- schafts- und Umweltamt
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Fi- nanzen
Herr Rene Harder	Amtsleiter Bauord- nungsamt
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungs- prüfungsamt

Herr André Reichow	Amtsleiter Amt für Technische Dienste und Digitalisierung
Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Frau Petra Schwanke	Amtsleiterin Amt für Bau und Liegenschaften
Herr Michael Steffen	Amtsleiter Jobcenter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Paul-Ivo Drenske	Büro des Kreistages
Herr Heiko Kragl	Vorsitzender Personal- rat
Herr Jan Sturmat	Personalrat
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffentlich- keitsarbeit
Herr Oliver Schwers	Beauftragter für Men- schen mit Behinderung
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstel- lungs- und Seniorenbe- auftragte
Herr Robert Richter	Sachgebietsleiter Ord- nungsamt
Frau Anna Gazdecka	EU-Referentin

Schriftführerin

Frau Kristin Wohleben	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Gäste

Herr Jörg Schubert	ehemaliger Amtsleiter Landwirtschafts- und Umweltamt
Frau Celina Takász	Erntepinzessin
Herr Andreas Meincke	Gemeindevertreter der Gemeinde Tantow
Herr Andreas Schwarze	Einwohner

Abwesende Kreistagsmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Siegfried Schön	CDU	
Herr Tobias Schween	CDU	entschuldigt

SPD-Fraktion

Frau Hanka Mittelstädt	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	entschuldigt
Herr Jens Wittstock	SPD	

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre

AfD

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner

DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader

Bündnis 90/Die Grünen

entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark, die Landrätin, die Beigeordneten, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sowie alle Gäste zur 31. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Der Vorsitzende bittet die Kreistagsmitglieder sich von ihren Plätzen für eine Schweigeminute für das am 04.03.2024 verstorbene Kreistagsmitglied Herrn Hannes Hanf zu erheben.

Der Vorsitzende informiert, dass anlässlich der letzten planmäßigen Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode eine musikalische Eröffnung der Kreismusikschule folgt.

– musikalische Eröffnung –

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Schülern der Kreismusikschule und ihren Lehrern für den gelungenen musikalischen Auftakt der Kreistagssitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die heutige Sitzung im Hybridformat im Sinne des § 131 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 1a BbgKVerf durchgeführt wird. Da einige Abgeordnete an der persönlichen Teilnahme an der heutigen Sitzung gehindert sind, nehmen sie per Video an der Sitzung teil. Der Vorsitzende bittet die anwesenden Kreistagsabgeordneten, ihre Redebeiträge vom Rednerpult oder von den Saalmikrofonen aus zu halten, da diese von der Kamera erfasst werden und somit die per Video zugeschalteten Abgeordneten die Rednerin bzw. den Redner sehen können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zurzeit 43 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die AfD-Fraktion zwischenzeitlich noch zwei Anfragen eingebracht hat. Dies ist die Anfrage AF/052/2024 (Auskunft über Höhe und Verwen-

dung von Verwarnungs- bzw. Bußgeldern in der Uckermark) und die Anfrage AF/053/2024 (Firmeninsolvenzen und Neugründungen in der Uckermark seit 2020), welche unter den TOP 7.6 und 7.7 behandelt werden.

Darüber hinaus informiert der Vorsitzende, dass die CDU-Fraktion überarbeitete Versionen ihrer Anträge AN/037/2024/1 (Antrag auf finanzielle Unterstützung Feuerwehrverbände), AN/038/2024/1 (Antrag Förderung Kreissportbund) und AN/045/2024/1 (Endlager für atomaren Abfall in der Uckermark) eingebracht hat.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
 - 6.1 Bericht der Landrätin
 - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Anfragen aus dem Kreistag
 - 7.1 Planung Turnhalle „Philipp Hackert“ Prenzlau
AF/230/2023
Fraktion DIE LINKE
 - 7.2 Finanzierung der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen
AF/232/2023
Fraktion DIE LINKE
 - 7.3 Tarifbindung in kommunalen Betrieben
AF/034/2024
Fraktion DIE LINKE
 - 7.4 Unterbringung verletzter und junger, nicht flugfähiger Jungvögel, insbesondere Greifvögel, im Landkreis Uckermark
AF/042/2024
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.5 Naturschutzprojekt Randow-Niederungen
AF/043/2024
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.6 **Auskunft über Höhe und Verwendung von Verwarnungs- bzw. Bußgeldern in der Uckermark**
AF/052/2024
AfD-Fraktion
- 7.7 **Firmeninsolvenzen und Neugründungen in der Uckermark seit 2020**
AF/053/2024
AfD-Fraktion
- 8. Anträge an den Kreistag
 - 8.1 Der Nahverkehrsbeirat wird zu einem „Mobilitäts- und Nahverkehrsbeirat“
AN/035/2024/1
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion BVB/Freie Wähler, Fraktion DIE LINKE
 - 8.2 Antrag auf finanzielle Unterstützung Feuerwehrverbände
AN/037/2024/1
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Bauern-Ländlicher Raum, Fraktion BVB/ Freie Wähler
 - 8.3 Antrag Förderung Kreissportbund
AN/038/2024/1
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Bauern-Ländlicher Raum, Fraktion BVB/ Freie Wähler
 - 8.4 Prüfauftrag Einführung Bezahlkarte
AN/039/2024
CDU-Fraktion
 - 8.5 Endlager für atomaren Abfall in der Uckermark
AN/045/2024/1
CDU-Fraktion
- 9. Wahl einer Beigeordneten des Landkreises Uckermark
BV/033/2024
- 10. Bestellung von Frau Christiane Kersten zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
BV/032/2024
- 11. Stellenbedarf und -entwicklung im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung
BR/008/2024

12. Änderung Stellenplan 2024
BV/015/2024
13. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2022 - Jahresabschluss 2022
BR/006/2024
14. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zum Jahresabschluss 2022
BV/003/2024
15. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2023
BR/011/2024
16. Gemeinsame Konzeption für die Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
BV/229/2023
17. Vervollständigung des Haushaltsplanes 2024 mit den Wirtschaftsplänen 2024 der UDG mbH, der URG mbH, der UVG mbH und der tmu GmbH
BR/012/2024
18. Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Schönermark (Gemeinde Nordwestuckermark) an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)
BV/001/2024
19. Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Gerswalde an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)
BV/004/2024
20. Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Hohengüstow an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)
BV/005/2024
21. Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 215 von der L 100 über Groß Dölln bis zur Kreisgrenze Oberhavel zur Kreisstraße K 7362
BV/233/2023
22. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für den Aufbau und den Betrieb eines Notfallmanagements in der Kreisverwaltung Uckermark
BV/036/2024/1
23. Ärzteförderrichtlinie – Änderung zuständiges Amt
BV/014/2024/1
24. Jahresbericht 2023: Errichtung Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Uckermark in Templin im Rahmen des Landesprogramms Pakt für Pflege
BR/026/2024

25. Jahresbericht 2023: Umsetzung des Landesprogramms Pakt für Pflege durch den Landkreis Uckermark
BR/030/2024
26. Erweiterung von Angeboten im Rahmen von "Lerngruppe plus" im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt
BV/024/2024
27. Verstetigung der im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" entwickelten Angebote von Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark
BV/023/2024
28. Förderung der Maßnahme „Schule/Jugendhilfe 2030“
BV/228/2023
29. Mitgliedschaft der Kreisvolkshochschule Uckermark im Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
BV/225/2023
30. Sachstand Breitbandausbau GigaBit-RL 2.0 – Zuwendungsbescheide
BR/009/2024
31. Breitbandausbau GigaBit-RL 2.0 – Übernahme der Eigenanteile durch den Landkreis Uckermark
BV/010/2024
32. Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2024/2025 und optional für das Jagdjahr 2025/2026 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest
BV/031/2024

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 29. Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Die Landrätin verabschiedet den ehemaligen Amtsleiter des Landwirtschafts- und Umweltamtes, Herrn Schubert.

Die Landrätin und der Vorsitzende überreichen Herrn Schubert je einen Blumenstrauß.

Die Landrätin stellt die neue Amtsleiterin des Landwirtschafts- und Umweltamtes, Frau Dr. Spundflasch, vor.

Die Landrätin und der Vorsitzende begrüßen Frau Dr. Spundflasch als neue Amtsleiterin und überreichen ihr je einen Blumenstrauß.

(Herr Gnauck verlässt um 14.28 Uhr die Sitzung)

Des Weiteren stellt die Landrätin die neue Ernteprinzessin, Frau Celina Takász, vor.

Die Landrätin und der Vorsitzende überreichen Frau Takász je einen Blumenstrauß.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Meincke teilt mit, dass auf einer der letzten Sitzungen der Gemeindevertretung Tantow durch den Amtsdirektor des Amtes Gartz mitgeteilt wurde, dass die Gemeinde Tantow die Kosten für eine Busverbindung in die Nachbarstadt Penkun selbst tragen müsse. Aus der Sicht von Herrn Meincke ist nicht nur eine Busverbindung nach Penkun erforderlich, sondern eine Verbindung von Gartz – Mescherin – Tantow über Penkun in die Kreisstadt Prenzlau. Er informiert, dass man derzeit mit dem ÖPNV 2:11 Stunden und 3:34 Stunden von Mescherin nach Prenzlau und 1:49 Stunden und 3:47 Stunden von Gartz nach Prenzlau benötigt. Für Bürger aus vielen Orten des Amtsbereichs Gartz gleicht es nahezu einer Weltreise um nach Prenzlau zu gelangen. In die Nachbarstadt Penkun kommt man mit dem ÖPNV derzeit gar nicht. Er bittet um Abhilfe gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern Greifswald, dem Land Brandenburg sowie dem Land Mecklenburg-Vorpommern. Er merkt als weiteres Problem die Abendverbindungen aus der Stadt Schwedt in Richtung Gartz und Tantow an. Nach 20.00 Uhr ist keine Buslinie in diese Richtung mehr nutzbar. Seit mehreren Jahren wird ein Lückenschluss gefordert, auch um eine Anbindung nach Rosow und Greifenhagen zu gewährleisten. Er teilt mit, dass ein Angebot der polnischen kommunalen Busgesellschaft längst vorliegt und auch bekannt ist. Herr Meincke überreicht dem Vorsitzenden die Ausführungen in Schriftform sowie angefügte Fahrpläne des VBB.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Andreas Schwarze aus Gartz (Oder) kritisiert ebenso wie Herr Meincke den schlechten Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel. Darüber hinaus fragt er, warum zu dem großen Festakt anlässlich der 770-Jahr-Feier von Gryfino am letzten Wochenende, zu der auch viele Vertreter aus der Politik anwesend waren, keine Vertreter des Landkreises Uckermark vor Ort waren.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu und nimmt dies zum Anlass sich auch nochmal schriftlich an Gryfino zu wenden.

Bezüglich der Anmerkungen zur Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel schlägt sie vor, einen gemeinsamen Termin mit dem Amtsdirektor des Amtes Gartz (Oder), Herrn Gotzmann, sowie Herrn Meincke und Herrn Schwarze zu vereinbaren.

Der Vorsitzende ergänzt, dass er keine Einladung zur 770-Jahr-Feier von Gryfino erhalten hat.

zu TOP 6: Aktuelle Stunde

zu TOP 6.1: Bericht der Landrätin

Der Bericht der Landrätin ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Die Landrätin bedankt sich bei den Kreistagsabgeordneten Herrn Wolfgang Banditt und Herrn Gerd Regler für die über 30 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit und Engagement im Landkreis Uckermark.

Die Landrätin überreicht Herrn Banditt und Herrn Regler je einen Blumenstrauß und eine Urkunde.

zu TOP 6.2: Aussprache zum Bericht

Herr Theiß kritisiert als Vorsitzender des Finanzausschusses die Entwicklung der Haushaltssituationen des Landkreises Uckermark in den letzten Jahren. Er teilt mit, dass ihm ein konstruktives Personalkonzept für die Zukunft fehlt. Er hofft, dass zukünftige Unsicherheiten auch als Chancen für eine Veränderung genutzt werden und bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung und den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung.

(Herr Dr. Genschow verlässt die Sitzung um 15.08 Uhr)

zu TOP 7: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 7.1: Planung Turnhalle „Philipp Hackert“ Prenzlau

Vorlage: AF/230/2023

Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion DIE LINKE eine Antwort vom 28.12.2023 zugegangen ist.

Er fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.2: Finanzierung der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen

Vorlage: AF/232/2023

Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion DIE LINKE eine Antwort vom 22.12.2023 zugegangen ist.

Er fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.3: Tarifbindung in kommunalen Betrieben

Vorlage: AF/034/2024

Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion DIE LINKE eine Antwort vom 13.02.2024 zugegangen ist.

Er fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.4: Unterbringung verletzter und junger, nicht flugfähiger Jungvögel, insbesondere Greifvögel, im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/042/2024

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Antwort vom 19.02.2024 zugegangen ist.

Er fragt Herr Profitlich, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Profitlich bestätigt wird.

zu TOP 7.5: Naturschutzprojekt Randow-Niederungen

Vorlage: AF/043/2024

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Zwischenantwort vom 21.02.2024 zugegangen ist.

zu TOP 7.6: Auskunft über Höhe und Verwendung von Verwarnungs- bzw. Bußgeldern in der Uckermark

Vorlage: AF/052/2024

AfD-Fraktion

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage am 28.02.2024 eingegangen ist und sich die Beantwortung noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 7.7: Firmeninsolvenzen und Neugründungen in der Uckermark seit 2020

Vorlage: AF/053/2024

AfD-Fraktion

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage am 28.02.2024 eingegangen ist und sich die Beantwortung noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 8: Anträge an den Kreistag

zu TOP 8.1: Der Nahverkehrsbeirat wird zu einem „Mobilitäts- und Nahverkehrsbeirat“

Vorlage: AN/035/2024/1

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion BVB/Freie Wähler, Fraktion DIE LINKE

Herr Ebeling spricht sich gegen diesen Antrag aus.

Herr Krumrey befürwortet den gemeinsamen Antrag.

Der Kreistag Uckermark beschließt, den mit Beschluss vom 27.03.2019 eingerichteten Nahverkehrsbeirat zu einem „Mobilitäts- und Nahverkehrsbeirat“ weiterzuentwickeln. Die Zusammensetzung des Beirats soll im Zuge der Neubenennung seiner Mitglieder in der neuen Sitzungsperiode des Kreistages angepasst werden, um auch um auch aktive Personen weiterer Mobilitätsformen über den ÖPNV hinaus angemessen zu beteiligen. Der dann neu zusammengesetzte Beirat überarbeitet die aktuell für den Nahverkehrsbeirat vorliegende Geschäftsordnung entsprechend des erweiterten Aufgabenprofils.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.2: Antrag auf finanzielle Unterstützung Feuerwehrverbände

Vorlage: AN/037/2024/1

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Bauern-Ländlicher Raum, Fraktion BVB/ Freie Wähler

Herr Neumann betont, dass die Unterstützung für die Feuerwehrverbände des Landkreises wichtig ist. Er betont, dass die Anerkennung der Arbeit der Feuerwehrleute nicht hoch genug sein kann.

Herr Bork merkt an, dass die AfD-Fraktion diesen und auch den folgenden Antrag befürworten.

Herr Krumrey bedankt sich bei der CDU-Fraktion, dass diese ihren Antrag für eine gemeinsame Antragstellung geöffnet hat.

Herr Bretsch regt für die Zukunft an, bei Ausgaben, die den freiwilligen Bereich betreffen, vorab eine Abstimmung zwischen den Fraktionen und der Verwaltung vorzunehmen.

Die beiden Feuerwehrverbände des Landkreises Uckermark, der Feuerwehrverband des Landkreises Uckermark e.V. und der Uckermärkische Feuerwehrverband Angermünde e.V. erhalten ab dem Kalenderjahr 2024 aus dem Haushalt des Landkreises 55 000,- Euro.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.3: Antrag Förderung Kreissportbund

Vorlage: AN/038/2024/1

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Bauern-Ländlicher Raum, Fraktion BVB/ Freie Wähler

„1. Der Kreistag des Landkreises Uckermark beschließt, die institutionelle Förderung des Kreissportbundes ab dem Haushaltsjahr 2025 auf 230 000,- Euro festzusetzen.

2. Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Kreissportbund im Kalenderjahr 2024 einmalig und zusätzlich zur jährlichen Förderung 10 000,- Euro.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.4: Prüfauftrag Einführung Bezahlkarte
Vorlage: AN/039/2024
CDU-Fraktion

Herr Theiß merkt an, dass das Land Brandenburg voraussichtlich schon im Sommer 2024 die Bezahlkarte einführen wird. 14 Bundesländer haben sich dazu bekannt ein einheitliches Modell der Bezahlkarte umzusetzen. Er sieht diesen Prüfauftrag als unnötige Belastung der Verwaltung durch eine Zusatzaufgabe an, da die Umsetzung der Bezahlkarte auf Landes- und Bundesebene bereits geregelt wird. Er bittet die CDU-Fraktion, diesen Antrag zurückzuziehen.

Herr Neumann stellt eine fristgerechte Umsetzung der Einführung der Bezahlkarte durch Bund und Land infrage und möchte durch diesen Prüfauftrag für den Landkreis die Sicherheit für die Einführung einer Bezahlkarte schaffen.

Herr Schindler befürwortet die Anmerkung von Herrn Theiß, da der Antrag nicht zielführend ist. Er sieht den Sinn und Zweck dieses Prüfauftrages nicht, da diese Aufgabe bereits zentral vom Land Brandenburg durchgeführt wird.

Herr Krumrey spricht sich grundsätzlich gegen das Prinzip einer Bezahlkarte aus.

„Der Kreistag des Landkreises Uckermark beschließt die Prüfung der Möglichkeit, kurzfristig auf eine bargeldlose Auszahlung von Leistungen an im Landkreis lebende, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leistungsberechtigte Menschen umzustellen. Über eine mögliche eigenständige Einführung im Landkreis Uckermark ist dem Kreistag Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: 22/15/2, Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.5: Endlager für atomaren Abfall in der Uckermark
Vorlage: AN/045/2024/1
CDU-Fraktion

Herr Neumann begründet den Antrag seiner Fraktion. Er merkt an, dass der Landkreis durch Wind- und Solarparks ausreichend zur Energiewende beiträgt. Ein atomares Endlager würde dem Landkreis einen erheblichen Schaden bereiten.

Herr Ebeling steht dem Antrag kritisch gegenüber, da über ein Endlager für atomaren Abfall eine Fachkonferenz in einem wissenschaftlichen Verfahren auf der Grundlage einer fachlichen Analyse entscheidet.

Herr Krumrey spricht sich gegen Atomkraft aus und gegen ein Endlager für atomaren Abfall im Landkreis Uckermark.

Herr Bischoff befürwortet den Antrag.

Herr Profitlich teilt mit, dass der Antrag keinerlei inhaltliche Relevanz hat. Er spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den Antrag aus.

1. *Im Landkreis Uckermark wird keine Lagerstätte für den endgültigen Verbleib hochradioaktiver Abfälle eingerichtet.*

2. *Der Landkreis Uckermark gibt bei jeder, im Prozess zur Einrichtung einer Lagerstätte für den Endgültigen Verbleib hochradioaktiver Abfälle vorgesehenen Möglichkeit, eine Stellungnahme im Sinne 1. dieses Beschlusses ab.*
3. *Die Landrätin oder der Landrat des Landkreises Uckermark werden ermächtigt, im Bedarfsfall externen Sachverstand, wie auch juristische Unterstützung zu nutzen.*
4. *Weitere finanzielle Mittel, die zur Umsetzung von 1. dieses Beschlusses notwendig werden, sind dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 9: Wahl einer Beigeordneten des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/033/2024

Der Kreistag wählt auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6) Frau Regine Ebert zur Beigeordneten des Landkreises Uckermark.

Die Landrätin bittet, ihren Vorschlag zur Wahl der 3. Beigeordneten zu unterstützen.

Der Vorsitzende erläutert, dass die heutige Sitzung im Hybridformat im Sinne des § 131 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 1a BbgKVerf durchgeführt wird, da mehrere Abgeordnete gehindert sind, an der heutigen Sitzung persönlich teilzunehmen und einen begründeten Antrag gestellt haben, an der heutigen Sitzung per Video teilzunehmen.

Er informiert, dass mit der Videoteilnahme durch einen einzigen Kreistagsabgeordneten gemäß § 131 Abs. 1 i.V.m. § 34 Abs. 1a S. 7, 8 BbgKVerf die Durchführung von geheimen Wahlen nicht mehr zulässig ist. Die Wahl muss somit im Nachgang der Kreistagssitzung durch Briefwahl erfolgen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Wahlunterlagen sowie die Einladung zum Termin der Auszählung der Stimmen am Donnerstag, den 07.03.2024, auf dem Postweg an alle Kreistagsmitglieder übersandt werden. Die Auszählung der Stimmen ist dann öffentlich. Zur Auszählung der Stimmen, die gemäß § 24 Abs. 10 S. 8 Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark (GeschO) in Anwesenheit des Vorsitzenden oder eines Stellvertreters erfolgt, können die Fraktionen je einen Vertreter entsenden. Das Ergebnis der Wahl wird nach der Auszählung durch den Vorsitzenden verkündet, den Mitgliedern des Kreistages übermittelt und im Amtsblatt für den Landkreis Uckermark öffentlich bekanntgemacht.

Weiterhin gibt der Vorsitzende gemäß § 24 Abs. 10 S. 5 GeschO die Frist zur Zurücksendung der ausgefüllten Wahlunterlagen sowie den Termin und den Ort der Auszählung der Stimmen und der Feststellung des Wahlergebnisses bekannt. Er teilt mit, dass die ausgefüllten Stimmzettel bis zum 19.03.2024 (Posteingang bei der Kreisverwaltung) in den dafür vorgesehenen Couverts an das Kreistagsbüro zurück zu senden sind und die Auszählung der Stimmen sowie die Feststellung des Wahler-

gebnisses am Donnerstag, den 21.03.2024 um 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4 Raum 301 stattfinden wird.

zu TOP 10: Bestellung von Frau Christiane Kersten zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Vorlage: BV/032/2024

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Ziff. 7 i. V. m. § 101 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 131 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Frau Christiane Kersten zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

– Pause von 15.55 Uhr bis 16.30 Uhr –

(Herr Regler verlässt um 16.20 Uhr die Sitzung.)

zu TOP 11: Stellenbedarf und -entwicklung im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung

Vorlage: BR/008/2024

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Erläuterungen zum Stellenbedarf und zur Stellenentwicklung im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung zur Kenntnis.

zu TOP 12: Änderung Stellenplan 2024

Vorlage: BV/015/2024

Der Kreistag beschließt die Zuführung folgender Personalstellen:

1.

Zuführung von Stellen (6,0 VZE) SB Informationstechnik im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung sowie Zuordnung der Stellen zu den Entgeltgruppen 9b bis 12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.

Zuführung eines Stellenanteils (0,3589 VZE) SB Vollstreckung im Amt für Finanzen sowie Zuordnung des Stellenanteils zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Verkehrssicherung im Ordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

4.

Zuführung von Stellen (3,0 VZE) Schulsozialarbeiter im Bildungsamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe S 12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.
Zuführung von Stellen (3,0 VZE) SB Asyl im Sozialamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.
Zuführung von Stellen (3,0 VZE) SB Hilfe zur Pflege im Sozialamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

7.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Düngung im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

8.
Zuführung eines Stellenanteils (0,30769 VZE) SB Haushalt im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung des Stellenanteils zur Entgeltgruppe 7 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

9.
Zuführung von Stellen (2,0 VZE) SB Betreuungsbehörde im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe S 12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 13: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
IV. Quartal 2022 – Jahresabschluss 2022
Vorlage: BR/006/2024**

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2022 – Jahresabschluss 2022 werden zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 14: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
zum Jahresabschluss 2022
Vorlage: BV/003/2024**

Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zum Jahresabschluss 2022.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im
IV. Quartal 2023
Vorlage: BR/011/2024**

Die Landrätin informiert bezüglich der Nachfrage von Frau Wernicke im Kreisausschuss, dass derzeit vier aktive Sabbaticalverträge in der Kreisverwaltung existieren.

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2023 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 16: Gemeinsame Konzeption für die Wasserstoffregion Uckermark-Barnim

Vorlage: BV/229/2023

Herr Bretsch informiert, dass die zur Beschlussfassung stehende Konzeption gemeinsam mit dem Landkreis Barnim beständig fortgeschrieben wird.

Herr Ebeling bemängelt, dass der Unterschied zwischen Energiequelle und Energieträger ungenügend beachtet wurde, der Gebrauch von natürlichem Wasserstoff in dieser Strategie fehlt und nur bilanzielle Zahlen abgebildet werden. Er spricht sich gegen die Vorlage aus.

Herr Dr. Gerlach befürwortet die Konzeption.

Der Kreistag beschließt die "Gemeinsame Konzeption für die Wasserstoffregion Uckermark-Barnim" (gem. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 17: Vervollständigung des Haushaltsplanes 2024 mit den Wirtschaftsplänen 2024 der UDG mbH, der URG mbH, der UVG mbH und der tmu GmbH

Vorlage: BR/012/2024

Der Kreistag nimmt die Wirtschaftspläne 2024 der UDG mbH, der URG mbH, der UVG mbH und der tmu GmbH als Anlagen zum Haushaltsplan zur Kenntnis.

zu TOP 18: Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Schönermark (Gemeinde Nordwestuckermark) an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)

Vorlage: BV/001/2024

(Herr Zierke verlässt um 16.44 Uhr die Sitzung.)

- 1. Der Kreistag beschließt die Grundstücksübertragung der Rettungswache Schönermark, Fürstenwerder Straße 2 (Flur 2 Flurstücke 626 mit 1.703 m² und 632 mit 242 m²) von Schönermark zum bilanzierten Wert als Sacheinlage (unbewegliches Sachanlagevermögen mit Stichtag nach Abschluss des Notarvertrages) an die UDG mbH durchzuführen.*
- 2. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH anzuweisen, die Rettungswache Schönermark, Fürstenwerder Straße 2 (Flur 2 Flurstücke 626 und 632) in das Anlagevermögen der UEG mbH einzubringen.*
- 3. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH als Gesellschafter der UEG mbH den Geschäftsführer der UEG mbH anzuweisen, die Rettungswache Schönermark, Fürstenwerder Straße*

2 (Flur 2 Flurstücke 626 und 632) in das Anlagevermögen der UEG mbH zu übernehmen und diese als Rettungswache an die URG mbH (Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH) zu vermieten.

4. Mit der notariellen Übertragung erfolgt die dingliche Sicherung der Nutzung der Grundstücke für die betreffende Aufgabenerfüllung mittels Dienstbarkeitsbewilligung und Rückauflassungsvormerkung zugunsten des Landkreises Uckermark.
5. Sollte im Verlauf der Nutzungszeit der UEG mbH festgestellt werden, dass einzelne Grundstücksteile verzichtbar erscheinen, so greift die Regelung der Rückauflassungsvormerkung. Das heißt, dass der Landkreis wieder Eigentümer des betreffenden Grundstücksteils wird, ihn nach Prüfung auch entsprechend vermarkten kann und im Ergebnis der Vermarktung die Erlöse an den Landkreis Uckermark fließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übertragung zu veranlassen, insbesondere den betreffenden Grundstücksübertragungsvertrag abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Gerswalde an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)

Vorlage: BV/004/2024

1. Der Kreistag beschließt die Grundstücksübertragung der Rettungswache Gerswalde, Dorfmitte 13 (Flur 13 Flurstück 136 von Gerswalde) zum bilanzierten Wert als Sacheinlage (unbewegliches Sachanlagevermögen mit Stichtag nach Abschluss des Notarvertrages) an die UDG mbH durchzuführen.
2. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH anzuweisen, die Rettungswache Gerswalde, Dorfmitte 13 in Gerswalde (Flur 13 Flurstück 136) in das Anlagevermögen der UEG mbH einzubringen.
3. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH als Gesellschafter der UEG mbH den Geschäftsführer der UEG mbH anzuweisen, die Rettungswache Gerswalde, Dorfmitte 13 in Gerswalde (Flur 13 Flurstück 136) in das Anlagevermögen der UEG mbH zu übernehmen und diese als Rettungswache an die URG mbH (Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH) zu vermieten.
6. Mit der notariellen Übertragung erfolgt die dingliche Sicherung der Nutzung des Grundstücks für die betreffende Aufgabenerfüllung mittels Dienstbarkeitsbewilligung und Rückauflassungsvormerkung zugunsten des Landkreises Uckermark.
7. Sollte im Verlauf der Nutzungszeit der UEG mbH festgestellt werden, dass einzelne Grundstücksteile verzichtbar erscheinen, so greift die Regelung der Rückauflassungsvormerkung. Das heißt, dass der Landkreis wieder Eigentümer des betreffenden Grundstücks wird, ihn nach Prüfung auch entsprechend vermarkten

kann und im Ergebnis der Vermarktung die Erlöse an den Landkreis Uckermark fließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übertragung zu veranlassen, insbesondere den betreffenden Grundstücksübertragungsvertrag abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Grundstücksübertragung des Standortes der Rettungswache Hohengüstow an die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG mbH)

Vorlage: BV/005/2024

- 1. Der Kreistag beschließt die Grundstücksübertragung der Rettungswache Hohengüstow, Prenzlauer Straße 2 und 4 (Flur 2 Flurstück 43/3 von Hohengüstow) in der Gemeinde Uckerfelde zum bilanzierten Wert als Sacheinlage (unbewegliches Sachanlagevermögen mit Stichtag nach Abschluss des Notarvertrages) an die UDG mbH durchzuführen.*
- 2. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH anzuweisen, die Rettungswache Hohengüstow, Prenzlauer Straße 2 und 4 in Uckerfelde (Flur 2 Flurstück 43/3) in das Anlagevermögen der UEG mbH einzubringen.*
- 3. Die Landrätin wird beauftragt, als Gesellschafter der UDG mbH dem Geschäftsführer der UDG mbH als Gesellschafter der UEG mbH den Geschäftsführer der UEG mbH anzuweisen, die Rettungswache Hohengüstow, Prenzlauer Straße 2 und 4 (Flur 2 Flurstück 43/3) in Uckerfelde in das Anlagevermögen der UEG mbH zu übernehmen und diese als Rettungswache an die URG mbH (Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH) zu vermieten.*
- 4. Mit der notariellen Übertragung erfolgt die dingliche Sicherung der Nutzung der Grundstücke für die betreffende Aufgabenerfüllung mittels Dienstbarkeitsbewilligung und Rückauflassungsvormerkung zugunsten des Landkreises Uckermark.*
- 5. Sollte im Verlauf der Nutzungszeit der UEG mbH festgestellt werden, dass einzelne Grundstücksteile verzichtbar erscheinen, so greift die Regelung der Rückauflassungsvormerkung. Das heißt, dass der Landkreis wieder Eigentümer des betreffenden Grundstücksteils wird, ihn nach Prüfung auch entsprechend vermarkten kann und im Ergebnis der Vermarktung der Erlöse an den Landkreis Uckermark fließen.*

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übertragung zu veranlassen, insbesondere den betreffenden Grundstücksübertragungsvertrag abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 215 von der L 100 über Groß Dölln bis zur Kreisgrenze Oberhavel zur Kreisstraße K 7362

Vorlage: BV/233/2023

Herr Engler bedankt sich für die Sanierung der Straße und spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

1. *Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Umstufung der L 215 Abschnitt 010 von Netzknoten (NK) 2947 004 bis Station 7,075 mit einer Gesamtlänge von 7,075 km zum 01.10.2024 zu unterzeichnen, unter der Voraussetzung, dass der Landesbetrieb Straßenwesen im Rahmen der Einstandspflicht 1.304.620,34 € für die etwaige bestehende rückständige Unterhaltung zur Verfügung stellt.*
2. *Der Kreistag beschließt, dass der Zugang des unter 1. genannten Straßenabschnitts als K 7362 mit Wirkung vom 01.10.2024 Bestandteil des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der UDG mbH wird. Die Aktualisierung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der UDG mbH erfolgt mit gesondertem Beschluss.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für den Aufbau und den Betrieb eines Notfallmanagements in der Kreisverwaltung Uckermark

Vorlage: BV/036/2024/1

Der Kreistag stimmt der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für den Aufbau und den Betrieb eines Notfallmanagements in Höhe von 180.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 23: Ärzteförderrichtlinie – Änderung zuständiges Amt

Vorlage: BV/014/2024/1

1. *Der Kreistag beschließt die Änderung des zuständigen Amtes zur Umsetzung der Ärzteförderrichtlinie dahingehend, dass die Zuständigkeit vom Amt 53 an das Amt 80 übergeht.*
2. *Der Kreistag stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 200.000,- Euro auf dem Produktkonto 57110.781711 (Amt 80) zur Absicherung der Ärzteförderrichtlinie im Haushaltsjahr 2024 zu.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 24: Jahresbericht 2023: Errichtung Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Uckermark in Templin im Rahmen des Landesprogramms Pakt für Pflege

Vorlage: BR/026/2024

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 25: Jahresbericht 2023: Umsetzung des Landesprogramms Pakt für Pflege durch den Landkreis Uckermark

Vorlage: BR/030/2024

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 26: Erweiterung von Angeboten im Rahmen von "Lerngruppe plus" im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt

Vorlage: BV/024/2024

Herr Wichmann teilt mit, dass dieses Projekt an der Grundschule in Gramzow erfolgreich umgesetzt wurde und nun auf weitere Schulen im Landkreis erweitert werden soll. Ziel ist es, die Kinder nach erfolgreicher Unterstützung in der Lerngruppe wieder in den Regelunterricht zu integrieren. Er informiert weiter, dass die Auswertung für den Schulstandort Gramzow ergeben hat, dass ein deutlicher Rückgang von Einzelfallhelfern für verhaltensauffällige Kinder zu verzeichnen ist und damit auch der finanzielle Aufwand gesenkt werden kann.

Der Kreistag beschließt die Förderung von Angeboten „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt an den Schulstandorten Gustav-Bruhn-Schule (Angermünde), Artur-Becker-Schule (Prenzlau) und Erich-Kästner-Schule (Schwedt) zunächst vom 01.08.2024 – 31.07.2025. Die Förderung im Jahr 2025 erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2025.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 27: Verstetigung der im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" entwickelten Angebote von Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/023/2024

Der Kreistag beschließt die Weiterführung und somit die Verstetigung der Schulsozialarbeit an den vier Grundschulen in Gollmitz, Brüssow, Göritz und Gramzow in Trägerschaft des Landkreises Uckermark in einem Umfang von jeweils 30 Wochenstunden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel nach der Richtlinie des MBS zur Verstetigung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg zu beantragen, um den Aufwand aus dem Kreishaushalt zu kompensieren.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 28: Förderung der Maßnahme „Schule/Jugendhilfe 2030“
Vorlage: BV/228/2023

Der Kreistag beschließt die Förderung des kommunalen Finanzierungsanteils zur Umsetzung der Maßnahme „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“ und beauftragt die Landrätin mit der Projektbegleitung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 29: Mitgliedschaft der Kreisvolkshochschule Uckermark im Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Vorlage: BV/225/2023

Der Kreistag beschließt:

- 1. den Beitritt des Landkreises Uckermark, als Träger der Kreisvolkshochschule Uckermark, in den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V.*
- 2. die Vertretung erfolgt durch die leitende Person der Kreisvolkshochschule Uckermark.*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 30: Sachstand Breitbandausbau GigaBit-RL 2.0 – Zuwendungsbescheide
Vorlage: BR/009/2024

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Sachstand zum Breitbandausbau nach GigaBit-RL 2.0 zu den Zuwendungsbescheiden zur Kenntnis.

zu TOP 31: Breitbandausbau GigaBit-RL 2.0 – Übernahme der Eigenanteile durch den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/010/2024

Die Landrätin informiert, dass durch einen geänderten Zuschnitt der Förderregionen, eine erheblich Minimierung der Eigenanteile für den Landkreis erreicht werden konnte.

Der Kreistag beschließt die vollständige Übernahme der Eigenanteile der Städte und Gemeinden in Höhe von derzeit 2.426.850,00 € beim Breitbandausbau im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) durch den Landkreis Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 32: Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2024/2025 und optional für das Jagdjahr 2025/2026 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest

Vorlage: BV/031/2024

Der Kreistag Uckermark beschließt, für das Jagdjahr 2024/2025 (01.04.2024 bis 31.03.2025) auf die Erhebung von Trichinenuntersuchungsgebühren zu verzichten. Gleichzeitig ermächtigt der Kreistag die Landrätin, bei unveränderter Seuchenlage den Verzicht auf die Erhebung der Gebühren auch für das Jagdjahr 2025/2026 (01.04.2025 bis 31.03.2026) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Vorsitzende richtet persönliche Worte zum Ende der 6. Wahlperiode an die Landrätin, die Kreistagsabgeordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Er bedankt sich ganz herzlich bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und in den Kreistagssitzungen dieser Wahlperiode mit ihm als Vorsitzenden.

Die Landrätin teilt mit, dass der Vorsitzende kein weiteres Mal zur Kommunalwahl antreten wird. Dementsprechend merkt sie an, dass die heutige Kreistagssitzung planmäßig die letzte Sitzung für Herrn Banditt als Vorsitzenden des Kreistages ist. Sie bedankt sich für seine Verbundenheit dem Landkreis Uckermark gegenüber und für die letzten fünf Jahre in der Tätigkeit als Kreistagsvorsitzender.

(Herr Koeppen verlässt um 17.06 Uhr die Sitzung.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohlleben
Schriftführerin